

Umfrage: Sieben von zehn Eltern sorgen für ihre Kinder vor

Finanzielle Vorsorge beginnt für viele Familien bereits bei der Geburt – im Mittelpunkt stehen ein guter Start ins Erwachsenenleben, finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit. Die Wiener Städtische stärkt Kindervorsorge mit der Kampagne „Jedem Kind den besten Start“ und neuem Produkt.

In Zeiten knapper staatlicher Budgets rückt die finanzielle Zukunft der Kinder für viele Familien stärker in den Fokus: Sieben von zehn Müttern und Vätern treffen bereits früh entsprechende Vorsorgemaßnahmen. Das zeigt die aktuelle Umfrage zur Kindervorsorge der Wiener Städtischen, die im Sommer unter 1.000 Müttern und Vätern in Österreich durchgeführt wurde. Für 58 Prozent der Befragten sollte die Beschäftigung mit finanzieller Vorsorge bereits während der Schwangerschaft beziehungsweise rund um die Geburt beginnen. Mehr als ein Fünftel würde sogar schon bei einem konkreten Kinderwunsch damit starten, 24 Prozent sehen den Schuleintritt als geeigneten Zeitpunkt. *„Dieses Ergebnis zeigt, dass das Bewusstsein, für den Nachwuchs vorzusorgen, kontinuierlich steigt. Die beste finanzielle Starthilfe für Kinder beginnt nicht mit dem ersten Gehalt, sondern viele Jahre davor. Wer früh vorsorgt, nutzt vor allem einen entscheidenden Faktor: Zeit“*, so **Sonja Brandtmayer**, Generaldirektor-Stellvertreterin der Wiener Städtischen.

Guter Start ins Erwachsenenleben

Das wichtigste Motiv für die finanzielle Vorsorge ist für 63 Prozent der Eltern der Wunsch, ihren Kindern einen guten Start ins Erwachsenenleben zu ermöglichen. Eine wesentliche Rolle spielen zudem die finanzielle Absicherung für den Fall, dass einem Elternteil etwas zustößt (37 Prozent), sowie Sicherheit und Werterhalt des angesparten Kapitals. Auch konkrete Ziele wie die Finanzierung einer Ausbildung oder die spätere Anschaffung von Wohnraum zählen zu den zentralen Beweggründen.

Wiener Städtische startet „sorgenfreies.zukunftsnest“

Mit *sorgenfreies.zukunftsnest* (mehr dazu unter www.wienerstaedtiche.at/kindervorsorge) bietet die Wiener Städtische eine neue, flexible Vorsorgelösung für Kinder, Enkel- und Patenkinder, die Sicherheit mit Ertragschancen verbindet. Das angesparte Kapital kann später beispielsweise für Ausbildung, Führerschein oder die erste eigene Wohnung eingesetzt werden. Ein Versorgerschutz stellt zudem sicher, dass die Vorsorge auch im Falle des Ablebens der vorsorgenden Person weitergeführt wird. Die Kombination aus klassischer und fondsgebundener Lebensversicherung kann bis zum 15. Lebensjahr abgeschlossen und später vom erwachsenen Kind als eigene Vermögens- und Altersvorsorge weitergeführt werden. *„Schon regelmäßige, überschaubare Beträge können dank Zinseszinsseffekt einen wichtigen Beitrag leisten und jungen Menschen den Start in ein selbstbestimmtes Leben erleichtern“*, erklärt Brandtmayer. Die Kindervorsorge der Wiener Städtischen ist bereits ab 30 Euro monatlich möglich. Viele Eltern würden laut Umfrage jedoch deutlich mehr in die finanzielle Zukunft ihrer Kinder investieren: 42 Prozent können sich vorstellen, dafür monatlich 100 Euro zur Seite zu legen.

Altersarmut vermeiden

Der Blick der Eltern reicht dabei weit über Ausbildung und Berufseinstieg hinaus. Auch für das spätere Leben wünschen sie sich finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit für ihre Kinder. Besonders wichtig ist ihnen, dass diese im Alter nicht von Altersarmut betroffen sind (46 Prozent) und finanziell unabhängig bleiben (41 Prozent). Schuldenfreiheit, ausreichend finanzieller Spielraum für Freizeit und Reisen sowie die Sicherung des gewohnten Lebensstandards zählen für mehr als zwei Drittel

ebenfalls zu den zentralen Wünschen. Private Vorsorge gewinnt zunehmend an Bedeutung. Heute gut zu leben und gleichzeitig Verantwortung für morgen zu übernehmen, wird wichtiger denn je: für die eigenen Kinder, die Enkelkinder und für sich selbst.

Kampagne: Jedem Kind den besten Start. YEAH!

Begleitet wird das neue Vorsorgeangebot von einer breit angelegten Kampagne der Wiener Städtischen. Sie setzt auf eine emotionale, positive und lebensnahe Ansprache, um Eltern und Familien für die finanzielle Zukunft ihrer Kinder zu sensibilisieren. Im Mittelpunkt stehen die Kinder selbst, die mit Leichtigkeit, Optimismus und einem selbstbewussten „YEAH!“ vermitteln, welche Chancen frühzeitige Vorsorge eröffnen kann. *„Die Kampagne erreicht Eltern und Familien über einen breiten Mix aus Social Media, Plakaten, Radio, Podcasts, Mailings und Events – und damit genau dort, wo sie sich im Alltag bewegen“*, sagt Brandtmayer. Die zentrale Botschaft: Wer früh vorsorgt, kann bereits mit kleinen regelmäßigen Beiträgen den finanziellen Grundstein für einen guten Start ins Erwachsenenleben legen.

Mehr zur Kampagne unter: www.wienerstaedtische.at/yeah

Das Basisinformationsblatt zu diesem Produkt ist bei Ihrem Berater schriftlich und elektronisch erhältlich sowie auf www.wienerstaedtische.at/basisinformationsblaetter abrufbar.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 125 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über eine Zweigniederlassung in Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist eine innovative und verlässliche Partnerin für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2024 rezertifiziert.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Unternehmenskommunikation
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer – Leitung
Tel.: +43 (0)50 350 - 21336
E-Mail: c.kreuzer@wienerstaedtische.at

Thomas Steiner
Tel.: +43 (0)50 350 - 22101
E-Mail: thomas.steiner@wienerstaedtische.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter [wienerstaedtische.at](http://www.wienerstaedtische.at)